

## Antrag auf Wasserversorgung

<input type="checkbox"/> Neuanschluss *
<input type="checkbox"/> Änderung / Erweiterung
<input type="checkbox"/> Erneuerung

Grundstückseigentümer	
Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	
Telefon	

Bauherr/Bevollmächtigter <i>(wenn abweichend vom Grundstückseigentümer)</i>	
Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	
Telefon	

Lage des Grundstücks/ geplanten Bauvorhabens	
Stadtteil:	
Straße, Hausnummer:	
Flur/Flurstück:	
Voraussichtlicher Baubeginn:	

Weitere Angaben <i>(erforderlich für spätere Berechnungsgrundlagen)</i>		
Grundstücksgröße:		
Anzahl Personen:		
Nutzung: <small>(Zutreffende bitte Ankreuzen)</small>	<input type="checkbox"/> privat	<input type="checkbox"/> gewerblich

**Über den Hausanschluss sollen versorgt werden:** (Berechnung nach DIN 1988-300 / DIN EN 806)

Art der Entnahmen	Anzahl	Durchfluß in l/s	Summendurchfluß
Spülkasten für WC DN 15			
Spülkasten für Urinal DN 15			
Druckspüler			
Auslaufventil DN ____			
Auslaufventil DN ____			
<b>Mischbatterien für:</b>			
Duschwanne DN 15			
Badewanne DN 15			
Küchenspüle DN 15			
Waschbecken DN 15			
Sitzwaschbecken DN 15			
Waschmaschine DN 15			
Geschirrspüler DN 15			
	<b>Summe</b>		
		<b>Spitzendurchfluß</b>	
<b>Zusätzliche Entnahmen</b>			
Gewerbebetrieb (ohne Feuerlöschbedarf)			
Feuerlöschbedarf			
sonstiger Bedarf			
<b>Summe</b>			
<b>Eine Regenwassernutzungsanlage für die Brauchwassernutzung ist</b>		<input type="checkbox"/> vorgesehen	<input type="checkbox"/> nicht vorgesehen
<b>z.B. für</b>		<b>WC</b>	<b>Waschmaschine</b> <b>Urinal</b>
<b>Eine Druckerhöhungsanlage ist</b>		<input type="checkbox"/> vorgesehen	<input type="checkbox"/> nicht vorgesehen

### Grabenarbeiten

Auf dem privaten Grundstück ist der Bauherr/Eigentümer für das erstellen eines fachgerechten Grabens verantwortlich.

### Beizufügende Unterlagen

Dem Antrag sind durch den Antragssteller folgende Unterlagen beizufügen:

- Amtlicher Lageplan mit Eintragung des Bauvorhabens
- Maßstabgerechte Grundrisszeichnung mit Geschossangabe und Eintragung des Hausanschlussraums (genehmigte Bauplanung)
- Kopie des Installateur Ausweises
- Antrag auf Anschlussherstellung
- Antrag auf Bauwasseranschluss (bei Bedarf)

Ich verpflichte mich, die genannten Installationen gemäß den gültigen Bestimmungen der AVBWasserV. bzw. der Wasserversorgungssatzung der Stadt Bitburg sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der DIN 1988 / DIN EN 806 und DIN EN 1717 auszuführen.

---

Vertrags-Installationsunternehmen (Name, Straße, PLZ, Ort)



---

Ort, Datum

---

Unterschrift und Stempel des Vertragsinstallateurs

Mit der Ausführung und dem Betrieb der Anschluss- und Installationsanlagen auf meinem Grundstück bin ich, unter Anerkennung der AVBWasserV. bzw. der Wasserversorgungssatzung und den weiteren Lieferbedingungen der Stadt Bitburg, einverstanden. Für die hausinterne Installationsanlage übernimmt das WVU keine Haftung. Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis entstehenden Daten werden vom WVU zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des Grundstückseigners / Antragssteller

Nur vom WVU auszufüllen				
	Summendurchfluss	Spitzendurchfluss	Summendurchfluss	Spitzendurchfluss
<b>Volumenströme:</b>	$\dot{V}_R =$ l/s	$\dot{V}_S =$ l/s	$\dot{V}_R =$ m³/h	$\dot{V}_S =$ m³/h
<b>Mindestdruck in der Versorgungsleitung</b>	bar			
<b>Hausanschlussleitung</b>	Meter		DN: <input type="checkbox"/> 32 <input type="checkbox"/> 40 <input type="checkbox"/> _____	
<b>Wasserzählerschacht erforderlich</b>	<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein	
<b>Wasserzähler</b>	Größe: Q <sub>N</sub>		Art	
<b>Dem Antrag auf Wasserversorgung wird zugestimmt</b>	<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein	
<b>Grundstücksanschluß vorhanden</b>	<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein	
<b>Bemerkungen:</b>				
Gemäß DVGW Arbeitsblatt GW190 und DIN VDE 0100, Teil 540, ist die Benutzung der Wasserleitungen zur Erdung elektrischer Anlagen nicht zulässig.				
<b>Der Einbau einer Druckerhöhungsanlage ist mit technischen Daten dem WVU anzuzeigen.</b>				
Der Feuerlöschbedarf wird abgedeckt über		<input type="checkbox"/> Verbundzähler	<input type="checkbox"/> verplombte Umgehungsleitung	
Bauwasser abgerechnet am:				
EDV-Erfassung am:				

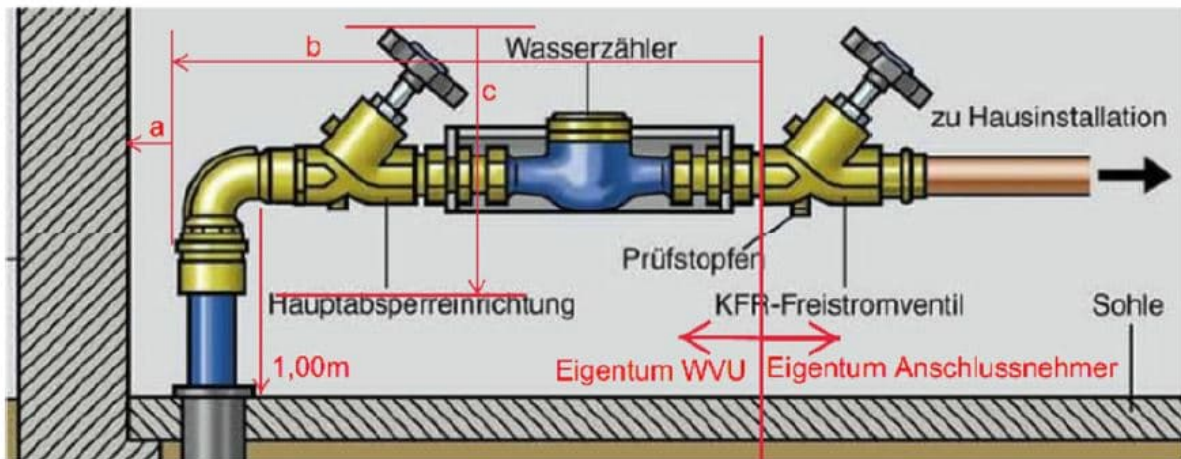
Genehmigungsvermerke:	
Bitburg, den	im Auftrag  Unterschrift des WVU

Zählerregistrierung Bauwasser	Datum	Zählernummer	Standort	Größe	Eichjahr	Stand
Herstellung						
Ausbau						
Inbetriebnahme/ Fertigmontage						

# **Wichtige Informationen zu Ihrem Wasser- Hausanschluss!**

- **Für die Planung und Durchführung unserer Arbeiten ist eine Vorlaufzeit von mindestens einer Woche erforderlich. Diese Frist ermöglicht es uns, alle Abläufe sorgfältig zu koordinieren und eine gleichbleibend hohe Qualität sicherzustellen.  
Wir bitten daher darum, Aufträge und Anfragen entsprechend frühzeitig einzuplanen. In dringenden Fällen prüfen wir selbstverständlich individuell, ob eine kurzfristigere Umsetzung möglich ist.**
- Planen Sie die Trasse der Versorgungsleitungen unter dem Aspekt, dass sich im Bereich der Leitungen später keine Überbauungen (z.B. Garagen, Außentreppen, Teiche) oder Überpflanzungen (Hecken, Bäume) befinden dürfen.
- Die Leitungsführung sollte möglichst geradlinig, rechtwinkelig und auf kürzestem Weg zum Haus erfolgen. Die Trassenführung ist uns im Vorfeld mit zu teilen.
- Die Verlegung der Hausanschlussleitung erfolgt grundsätzlich im Schutzrohr. Die Teile der Grundstücksleitung, die sich nicht im Schutzrohr befinden, müssen vor der Verfüllung des Rohrgrabens mit Sand (Korngröße max. 2mm) eingesandet werden. Schutzrohre müssen innen glattwandig sein (KG- Rohre) und einen Durchmesser von mindestens 100 mm haben. Richtungswechsel sind mit Bögen 15° auszuführen.
- Bei der Planung ist auf eine frostfreie Tiefenlage der Wasserleitung zu achten. Eine Überdeckung der Rohrleitung mit Erdreich von 100 cm ist erforderlich. Im Bereich von Lichtschächten oder Stützmauern ist ein Mindestabstand von 120 cm einzuhalten.
- Der Hausanschlussraum und die Unterbringungsmöglichkeit für die Hauptabsperrvorrichtung und den Wasserzähler ist unmittelbar hinter der ersten Gebäudeaußenwand vorzusehen. Der Einbau sowie die Abdichtung und die Unterhaltung der Hauseinführung liegt im Verantwortungsbereich des Grundstückseigentümers. Der Wasserversorger ist ausschließlich für die Wasserleitung des Hausanschlusses verantwortlich.
- In einigen Fällen, zum Beispiel bei sehr langen Hausanschlussleitungen, muss von den Bauherren, ein Wasserzählerschacht an der Grundstücksgrenze gebaut werden. Überlang gilt ein Hausanschluss ab einer Länge von 20 m, gemessen von unserer Verteilleitung bis zu Ihrem Wasserzähler. Zugelassene Schächte können bei uns angefragt. Stimmen Sie das Fabrikat im Vorfeld mit uns ab.

### Skizze Platzbedarf Montageort Mess- und Hauptabsperreinrichtung



a: ca. 14-15cm

b: ca. 40-55cm

Die Technischen Anschlussbedingungen finden Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.stadtwerke-bitburg.de/service/downloads-satzungen>

Den ausgefüllten Antrag senden Sie bitte an:

[bauhof@sw-bitburg.de](mailto:bauhof@sw-bitburg.de)

Terminvereinbarung:

[bauhof@sw-bitburg.de](mailto:bauhof@sw-bitburg.de)